

Üben online

In Corona-Zeiten gehen Oberauer Frohsinn-Sänger neue Wege

OBERAU (red). Auch die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Frohsinn Oberau können sich zurzeit wegen der Corona-Kontakteinschränkung nicht zu ihren gewohnten Übungsstunden treffen. Das Vereinsleben hat sich deshalb in die sozialen Medien verlagert.

Deren Nutzung war zwar nichts Neues für die Vereinsmitglieder, denn schon seit mehreren Monaten nutzt man neben E-Mail und Website auch eine Chat-Gruppe, um dringende Benachrichtigungen und Liedversionen zum Üben intern zu verbreiten. Seit der Corona-Blockade nutzt man dieses Medium im Verein auch zur Verabredung, zeitgleich Lieder zu singen oder sich zu versichern, wie sehr man einander und das gemeinsame Singen vermisst. Chorleiterin Katharina Padrok hat Stimm-

bildungsvideos aufgenommen, auf die fast alle Sängerinnen und Sänger zugreifen können und sich damit zu Hause auch allein bei Stimme halten oder Neues dazulernen können. Außerdem veranstaltet sie als Alternative zu den Singstunden halbstündige Online-Proben mit einzelnen Sängern oder Paaren. Jede/r Aktive, der/die die technischen Möglichkeiten hat, kann die Zeit nutzen, um unter professioneller Anleitung Katharina Padroks Stimmbildung zu machen, neue Lieder zu lernen oder alte Lieder aufzufrischen. Nach Aussage der Nutzer sei es zwar nicht dasselbe wie eine Singstunde mit den anderen Sängern und Sängerinnen. Da man aber nicht abschätzen kann, wie lange keine normale Singstunde mehr stattfinden kann, ist der Verein ihrer Dirigentin dankbar für ihr digitales Angebot.